

# Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

## Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2019 im Vergleich

Die Stadt Augsburg führt seit dem Jahr 2003 im zweijährigen Turnus repräsentative Bürgerumfragen durch, um fundierte Daten über Meinungen und Einstellungen der Augsburger Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Die daraus ermittelten Ergebnisse sollen es der Verwaltung ermöglichen, bürgernah und zielorientiert auf die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft einzugehen. Bei den mittlerweile neun Bürgerumfragen wurden insgesamt knapp 70.000 Fragebögen versendet. Von ihnen wurden über 18.000 Fragebögen (26,7 %) ausgefüllt zurückgeschickt, anschließend erfasst und ausgewertet.

Von Juli bis September 2019 beteiligten sich an der Bürgerumfrage 2019 mit dem Themenschwerpunkt „Freizeit, Sport und Kultur“ insgesamt 5.161 Personen. Die ersten Befragungsergebnisse wurden in der Kurzmitteilung („Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse“ ([ePaper vom 8. Juni 2019](#))) veröffentlicht.

Alle Bürgerumfragen der Stadt Augsburg beinhalten neben dem Themenschwerpunkt und einem soziodemographischen Teil auch wiederkehrende Fragenkomplexe (Trend-Fragen), beispielsweise zu Stärken und Schwächen der Stadt oder zur allgemeinen Zufriedenheit mit Angeboten und Einrichtungen. Durch sie können sowohl Entwicklungen und Veränderungen in den Einschätzungen zentraler Fragestellungen im Zeitverlauf beobachtet als auch die Auswirkungen von getroffenen Maßnahmen nachverfolgt werden. Für die hier vorliegende Kurzmitteilung wurden die vergleichbaren Fragen der bisherigen neun Bürgerumfragen ausgewertet und deren Ergebnisse gegenübergestellt<sup>1</sup>.

### Stärken und Schwächen von Augsburg

Wie in allen vorherigen Bürgerumfragen wurde auch im Jahr 2019 die Geschichte der Stadt mit einem Mittelwert von 3,6 mit Abstand als größte Stärke Augsburgs angesehen (Mittelwerte von 1 = „große Schwäche“ bis 4 = „große Stärke“). Ebenfalls zu den großen Stärken (Mittelwerte jeweils über 3,0) zählen nach Ansicht der Befragten die Lebensqualität, Museen, die Architektur und die Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten (s. Abb. 3 und Abb. 4).

Bemerkenswert ist die positive Entwicklung der Einschätzungen der abgefragten Merkmale seit 2005 vor allem bei der Pop-/Jugendkultur (+0,7), dem Miteinander der Bürger (+0,6) und der Ökologie / Natur-/Umwelt-/Klimaschutz (+0,4), wobei die Ökologie 2019 etwas schwächer beurteilt wurde als noch bei der Umfrage 2017 (-0,1).

Ein Teil des Fragenblocks wurde bei der Bürgerumfrage 2011 neu eingeführt. Von diesen erst ab 2011 zusätzlich abgefragten Merkmalen wurden die Museen wie auch 2013 und 2015 mit einem Mittelwert von 3,1 am besten beurteilt und lösten die 2017 am stärksten bewertete Architektur als größte Stärke dieser Auswahl ab. Im Vergleich der letzten beiden Bürgerumfragen konnten sich nach der Festivallandschaft (+0,3) sowohl die Musikangebote als auch das Theater und die Pop-/Jugendkultur am stärksten verbessern (jeweils um +0,1).



**Abb. 2: Fuggerei**

Foto: Amt für Statistik und Stadtforschung



**Abb. 1: Kaiser Augustus**

Foto: Amt für Statistik und Stadtforschung

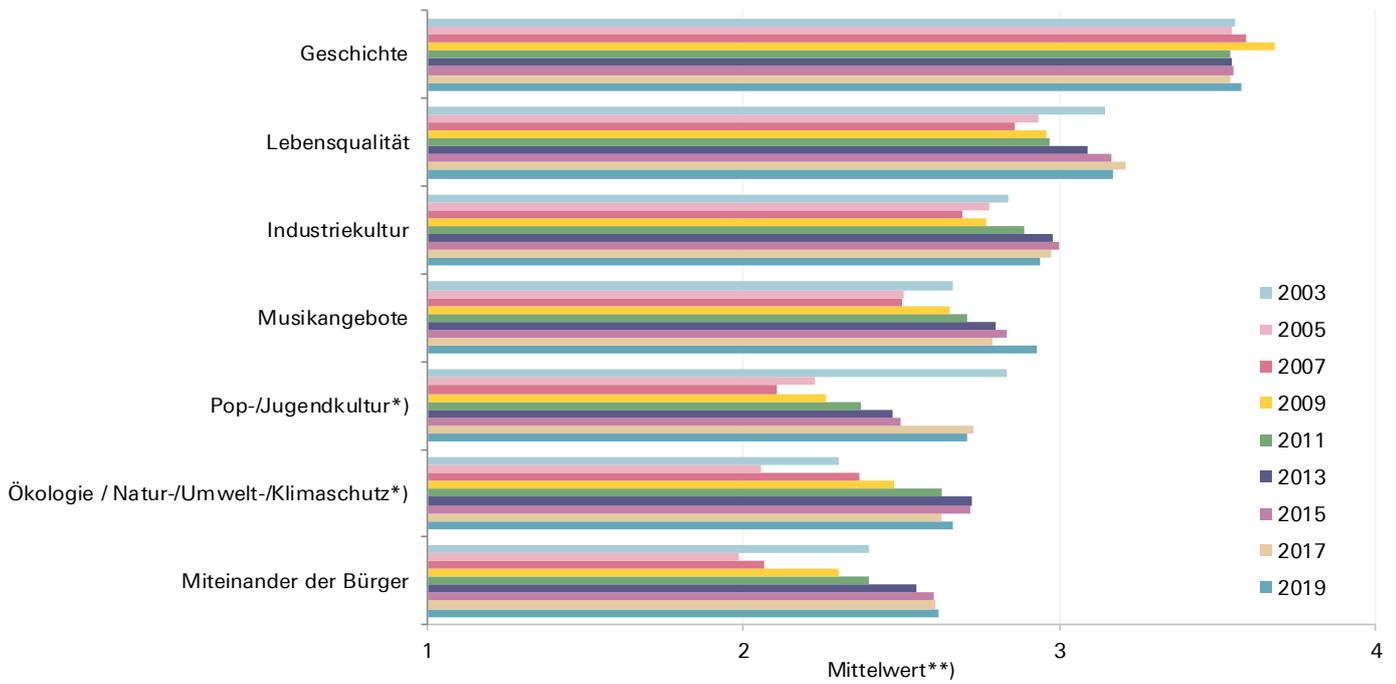
Die Grundstücks- und Immobilienpreise (1,6) sowie die Mietkosten (1,8) werden hingegen häufiger als Schwächen von Augsburg empfunden, ihre Mittelwerte haben sich im Vergleich zu 2017 um 0,3 bzw. 0,2 und im Vergleich zu 2011 sogar um jeweils 0,8 am deutlichsten verringert, gefolgt vom ÖPNV (Bus, Straßenbahn) der die von 2013 auf 2015 bzw. 2017 erreichte Verbesserung um 0,2 in der Umfrage 2019 wieder verlor.

<sup>1</sup> Folgende Einschränkungen sind beim direkten Vergleich der Werte aus den einzelnen Jahren zu berücksichtigen:

- der Stichprobenumfang war bis einschließlich 2007 deutlich kleiner als bei den Bürgerumfragen ab 2009
- z.T. haben sich die Antwortmöglichkeiten geändert, weshalb Umrechnungen von Antworthäufigkeiten notwendig waren
- z.T. gab es unterschiedliche Anzahlen von Antwortmöglichkeiten, was beim Vergleich als „Gewichtung“ berücksichtigt wurde

Die verwendeten Fragen sowie die jeweiligen Häufigkeiten der Antworten der Bürgerumfrage 2019 sind im Anhang aufgeführt, die der früherer Bürgerumfragen sind im Internet in den jeweiligen ausführlichen Abschlussberichten zu finden unter

<https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/rathaus/statistik-stadtforschung/buergerumfrage/>.



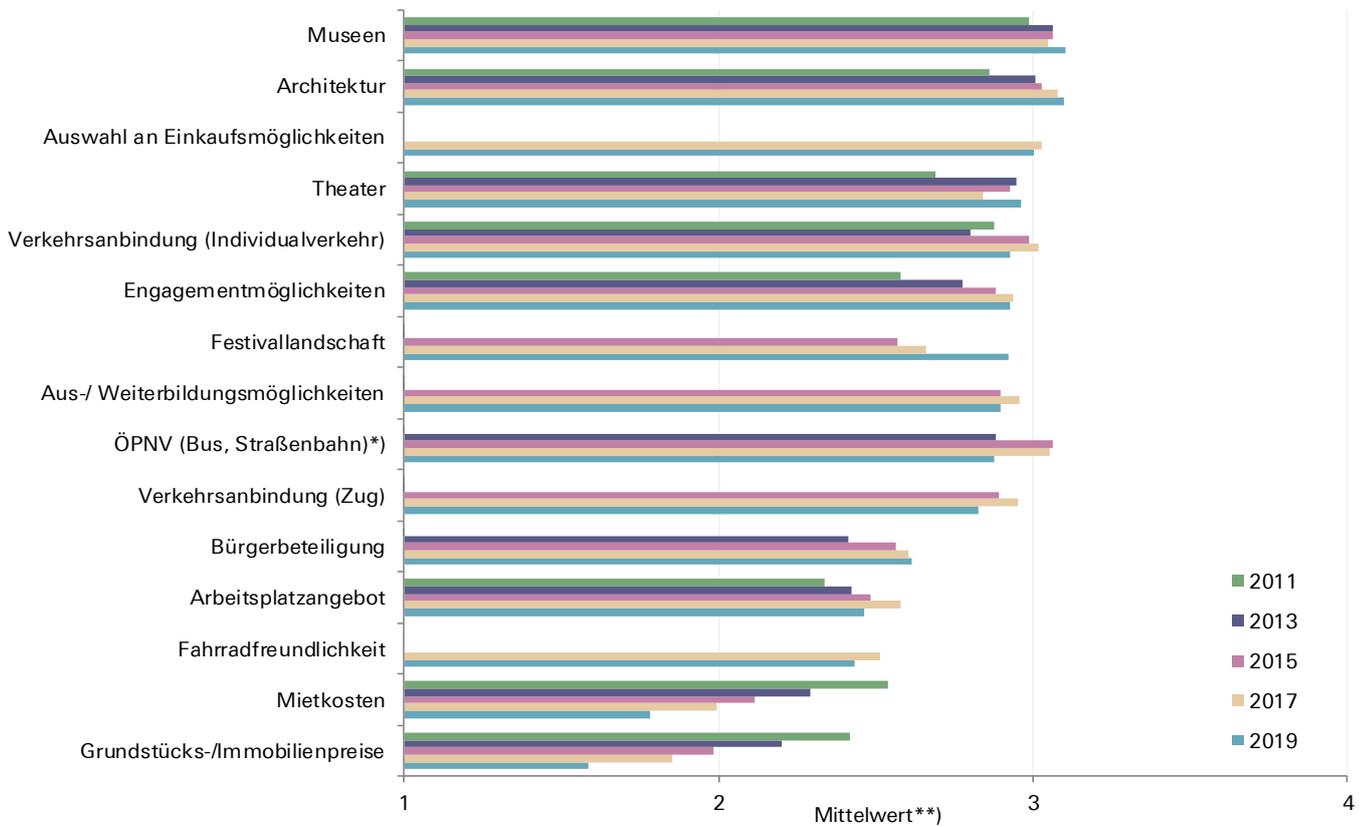
**Abb. 3: Stärken und Schwächen der Stadt Augsburg im Vergleich der Bürgerumfragen 2003 bis 2019**

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2019

\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen

\*\* ) Mittelwerte: 1 = große Schwäche / 2 = Schwäche / 3 = Stärke / 4 = große Stärke

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2019



**Abb. 4: Stärken und Schwächen der Stadt Augsburg im Vergleich der Bürgerumfragen 2011 bis 2019**

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der der Bürgerumfrage 2019

\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen

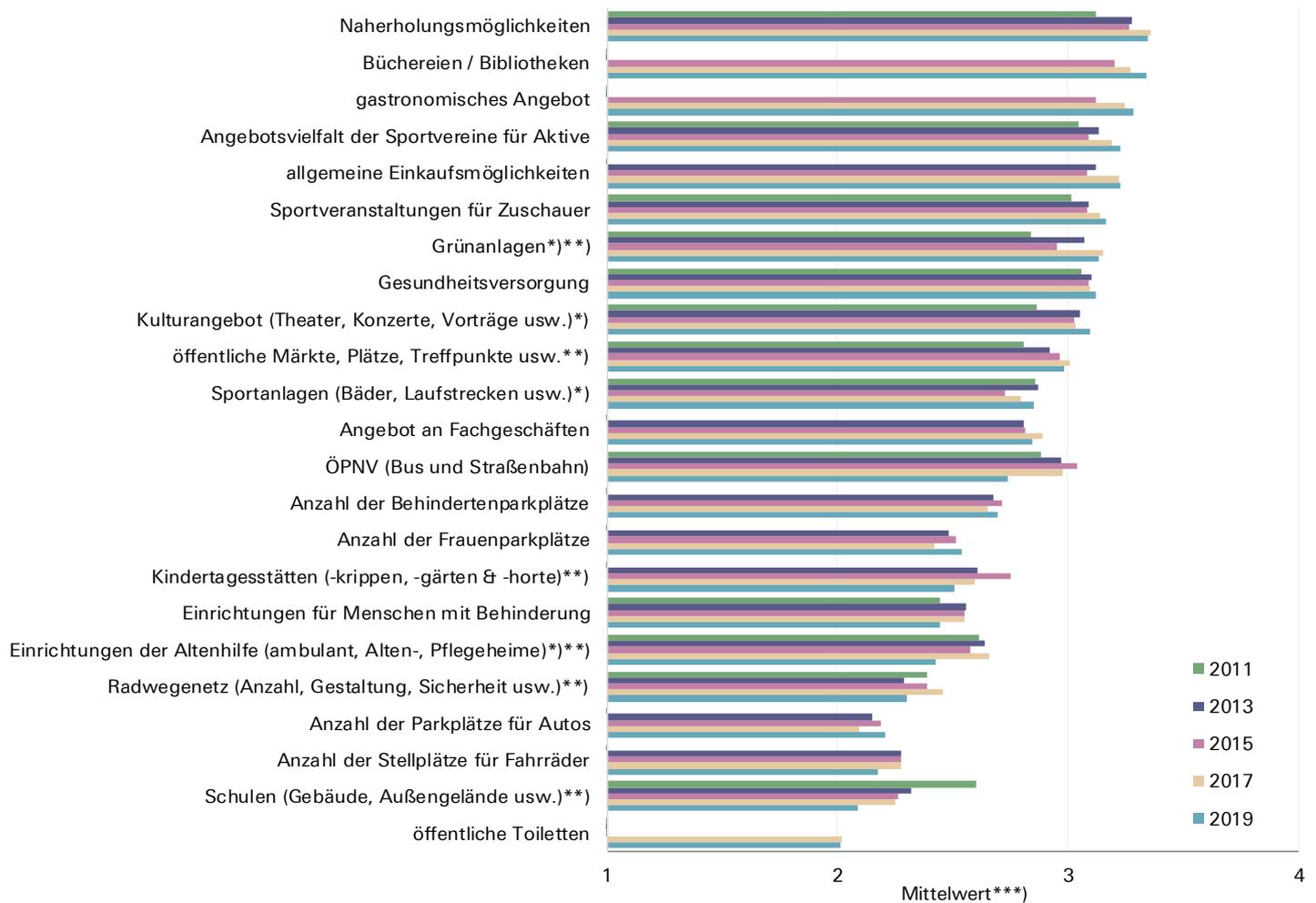
\*\* ) Mittelwerte: 1 = große Schwäche / 2 = Schwäche / 3 = Stärke / 4 = große Stärke

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

## Zufriedenheit mit Angeboten und Einrichtungen in Augsburg

Mit einem Mittelwert von 3,3 (Mittelwerte von 1 = „sehr unzufrieden“ bis 4 = „sehr zufrieden“) zeigten sich die Augsburger 2019 wie auch in allen vorangegangenen Bürgerumfragen besonders zufrieden mit den Naherholungsmöglichkeiten der Stadt (s. Abb. 5). Erstmals fast ebenso positiv bewerteten sie die seit 2015 abgefragten Büchereien / Bibliotheken und das gastronomische Angebot (Mittelwerte von jeweils 3,3) sowie die Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive, die allgemeinen Einkaufsmöglichkeiten und die Sportveranstaltungen für Zuschauer (jeweils 3,2). Mit den öffentlichen Toiletten (2,0), den Schulen (2,1) und der Anzahl der Parkplätze für Fahrräder sowie für Autos (jeweils 2,2) waren die Befragten wie schon die Jahre zuvor am wenigsten zufrieden.

Im Vergleich zur vorangegangenen Bürgerumfrage 2017 konnten sich die Parkplätze für Autos sowie Frauenparkplätze am meisten verbessern (jeweils +0,1), im Vergleich zu weiter zurückliegenden Umfragen die Grünanlagen (+0,3 seit 2011) sowie Kulturangebote und Naherholungsmöglichkeiten (jeweils +0,2 seit 2011). Unzufriedener als 2017 zeigten sich die Befragten 2019 besonders mit dem ÖPNV, den Schulen, dem Radwegenetz sowie den Einrichtungen der Altenhilfe (jeweils -0,2). Der ÖPNV wird dabei das zweite Mal in Folge (seit 2017) schlechter beurteilt, die Schulen kontinuierlich seit 2013.



**Abb. 5: Zufriedenheit mit Angeboten und Einrichtungen in Augsburg im Vergleich der Bürgerumfragen 2011 bis 2019**

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2019

\*) „Kulturangebot (Theater, Konzerte, Vorträge usw.)“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „moderne Kulturangebote (sonst. Konzerte, Kleinkunst usw.)“, „Museen, Ausstellungen“ und „klassisches Kulturangebot (Theater, klass. Konzerte usw.)“ gebildet  
 „Grünanlagen“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Baum-/Grünflächenanteil in der Stadt“ und „Erscheinungsbild der Grünanlagen (Parks, Friedhöfe usw.)“ gebildet  
 „Sportanlagen (Bäder, Laufstrecken usw.)“ wurde für die Jahre 2015 und 2017 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Sportanlagen (ohne Schwimmbäder)“ und „Schwimmbäder“ gebildet; für das Jahr 2019 aus der Kombination aus „Sportanlagen (ohne Schwimmbäder)“, „Freibäder“ und „Hallenbäder“, wobei „Freibäder“ und „Hallenbäder“ jeweils nur mit dem Faktor 0,5 gewertet wurden  
 „Einrichtungen der Altenhilfe (ambulant, Alten-, Pflegeheime)“ wurde für die Jahre 2013 und 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Einrichtungen der Altenhilfe (Alten-, Pflegeheime)“ und „ambulante Altenhilfe (z.B. Haushaltshilfen)“ gebildet

\*\* ) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen  
 \*\*\* ) Mittelwerte: 1 = sehr unzufrieden / 2 = unzufrieden / 3 = zufrieden / 4 = sehr zufrieden

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

## Die größten Probleme in Augsburg

Seit der ersten Bürgerumfrage 2003 können die Befragten die ihrer Meinung nach größten Probleme in Augsburg angeben. Im Jahr 2003 konnten sie dazu 3 von 10 Antwortmöglichkeiten, seit der Bürgerumfrage 2013 und somit auch im Jahr 2019 sogar 5 von 23 Antwortmöglichkeiten aus vorgegebenen Listen auswählen.

Die Mietkosten, die ab der Bürgerumfrage 2013 neu als Antwortmöglichkeit aufgenommen wurden und bereits 2015 am zweithäufigsten als eines der größten Probleme genannt wurden, erhielten bei der Bürgerumfrage 2019 wie auch schon 2017 die häufigsten Nennungen.

Der Verkehr, den die Befragten in den Bürgerumfragen 2011, 2013 und 2015 am häufigsten als Problem benannt hatten, wurde 2019 am zweithäufigsten und somit wieder häufiger als der Immobilienmarkt als Problem genannt. Es folgt die Finanzlage der Stadt, die in allen bisherigen Umfragen einen der ersten vier Ränge einnahm (s. Tab. 1).

Das in den Bürgerumfragen 2005 und 2007 noch am häufigsten sowie 2009 am zweithäufigsten genannte Problem „Arbeitslosigkeit“ war ab 2011 nicht mehr unter den vier größten Problemen zu finden.

Die wenigsten Nennungen als eines der größten Probleme erhielten 2019 wie auch schon 2017 und 2015 die Arbeit der Verwaltung sowie die Arbeit des Stadtrates und die mangelnde Familienfreundlichkeit (s. Tab. 2).

Um die anteiligen Nennungen der größten Probleme Augsburgs im zeitlichen Vergleich darzustellen, wurden die Nennungen aus den einzelnen Bürgerumfragen mit einem Faktor gewichtet, der sich aus dem Verhältnis der Anzahl der Antwortmöglichkeiten und der erlaubten Anzahl an Nennungen ergibt. Diese Gewichtung ergibt einen vergleichbaren Wert, ohne die jeweiligen Rangfolgen innerhalb der einzelnen Jahre zu verändern (s. Tab. 2).

Die Mietkosten (2015, 2017 und 2019), der Verkehr (2011 bis 2019), der Immobilienmarkt (2017 und 2019) die Finanzlage der Stadt (2005, 2011 und 2015) sowie die Arbeitslosigkeit (2005 und 2007) weisen seit 2005 die höchsten Anteile als größte Probleme auf (größer als 40 %), wobei die Werte der Mietkosten 2017 und 2019 und des Immobilienmarkts 2017 mit über 50 Prozent die höchsten Anteile aller Bürgerumfragen erreichen und somit von mehr als der Hälfte der Befragten als eines der größten Probleme gesehen wurden (s. Tab. 2).

Knapp die Hälfte der Befragten (49,7 %) sieht 2019 den Verkehr als großes Problem. Dies sind nochmals deutlich mehr als 2011 bis 2015, als der Verkehr am häufigsten als großes Problem gesehen wurde.

Deutlich zugenommen haben 2019 im Vergleich zum Vorjahr auch die Anteile derjenigen Bürgerinnen und Bürger, die die Entwicklung der Wirtschaft sowie die Finanzlage der Stadt als problematisch bewerten.

Dagegen verringerten sich die Anteile der Nennungen für den Immobilienmarkt, die Ausländerzahl und die mangelnde Integration von Ausländern.

**Tab. 1: Angabe der jeweils vier in den Bürgerumfragen 2003 bis 2019 am häufigsten genannten größten Probleme in Augsburg**

Bürgerumfrage	Rang	Die vier größten Probleme in Augsburg
2003	1.	Finanzlage der Stadt
	2.	Kommunale Steuern und Abgaben
	3.	Wohnungsmarkt
	4.	Unsicherheit, Kriminalität
2005	1.	Arbeitslosigkeit
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	zu viele Aussiedler
	4.	Wirtschaftswachstum
2007	1.	Arbeitslosigkeit
	2.	zu viele Ausländer/Aussiedler*)
	3.	Finanzlage der Stadt
	4.	Unsicherheit, Kriminalität
2009	1.	Finanzlage der Stadt
	2.	Arbeitslosigkeit
	3.	Verkehr
	4.	zu viele Ausländer
2011	1.	Verkehr
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	zu viele Aussiedler
	4.	Strompreise
2013	1.	Verkehr
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	Strompreise
	4.	Mietkosten
2015	1.	Verkehr
	2.	Mietkosten
	3.	Finanzlage der Stadt
	4.	Wohnungs-/Immobilienmarkt*)
2017	1.	Mietkosten
	2.	Immobilienmarkt*)
	3.	Verkehr
	4.	Finanzlage der Stadt
2019	1.	Mietkosten
	2.	Verkehr
	3.	Immobilienmarkt*)
	4.	Finanzlage der Stadt

Absteigend sortiert nach Häufigkeiten der Nennungen

\*) „zu viele Ausländer / Aussiedler“ wurde 2007 gemeinsam abgefragt

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2019

**Tab. 2: Gewichtete Angaben der größten Probleme der Stadt Augsburg bei den Bürgerumfragen 2005 bis 2019**

Problem	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019
Mietkosten	-	-	-	-	32,8	45,2	60,1	62,7
Verkehr	18,9	25,2	34,3	44,8	41,4	47,9	46,8	49,7
Immobilienmarkt*)	7,7	6,2	5,4	7,3	27,2	37,8	52,6	42,9
Finanzlage der Stadt	43,6	32,0	35,6	43,2	37,0	42,8	30,5	35,7
Entwicklung der Wirtschaft*)	22,4	15,3	20,0	9,6	11,5	11,6	10,6	29,6
Ausländeranzahl**)	21,5	35,8	32,7	18,0	29,0	-	29,9	26,2
Flächenverbrauch	-	-	-	-	-	-	20,0	19,8
Luftverschmutzung	-	-	-	-	-	10,0	16,7	19,3
Flüchtlinge	-	-	-	-	-	29,6	21,9	18,9
Lärmbelastung	-	-	-	-	-	17,5	18,8	18,2
mangelnde Kinderbetreuungsplätze*)	-	13,6	9,4	11,9	10,9	9,3	16,6	17,8
Wohnnebenkosten*)	11,9	23,5	19,3	14,9	18,4	12,4	15,7	15,1
mangelnde Integration von Migranten*)	-	22,8	18,5	15,9	15,9	16,5	17,7	14,2
Arbeitslosigkeit	44,0	44,5	35,3	12,8	16,3	15,2	10,9	10,7
Unsicherheit / Kriminalität	14,1	26,1	16,7	16,1	7,6	10,4	13,4	10,2
mangelnde Seniorenfreundlichkeit*)	-	10,2	5,0	6,3	8,0	10,6	7,5	8,5
mangelnde Behindertenfreundlichkeit	-	-	-	-	9,7	10,7	8,9	8,4
Ausländerfeindlichkeit	5,8	9,5	6,1	4,0	5,4	7,4	7,5	8,1
Überalterung	-	8,3	7,6	5,7	9,0	11,9	7,8	8,0
Arbeit des Stadtrates	-	-	-	23,9	25,6	17,3	6,9	7,2
mangelnde Familienfreundlichkeit*)	-	19,4	9,6	7,8	12,3	12,7	9,4	7,2
Arbeit der Verwaltung*)	-	-	-	14,4	8,8	7,3	4,3	5,2
sehe keine Probleme	0,9	2,0	3,5	2,4	1,7	1,5	1,1	0,7
Migranten	-	-	-	-	-	20,2	-	-
Image der Stadt	-	-	-	-	-	14,0	-	-
Strompreise	-	-	31,1	26,6	36,5	-	-	-
Gas-/Ölpreise*)	-	-	23,6	17,1	19,4	-	-	-
zu viele Aussiedler**)	23,2	-	22,0	31,1	17,6	-	-	-
Verschmutzung*)	-	25,0	17,5	14,0	10,0	-	-	-
kommunale Abgaben *)	14,5	16,8	11,1	7,0	-	-	-	-

Gewichtet nach Anzahl der Antwortmöglichkeiten und maximaler Anzahl an möglichen Nennungen

Für Werte der Bürgerumfrage 2003 keine Gewichtung möglich

Absteigend sortiert nach Häufigkeiten der Nennungen bei der Bürgerumfrage 2019

\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen in den einzelnen Bürgerumfragen

\*\*\*) „zu viele Ausländer / Aussiedler“ wurde 2007 gemeinsam abgefragt

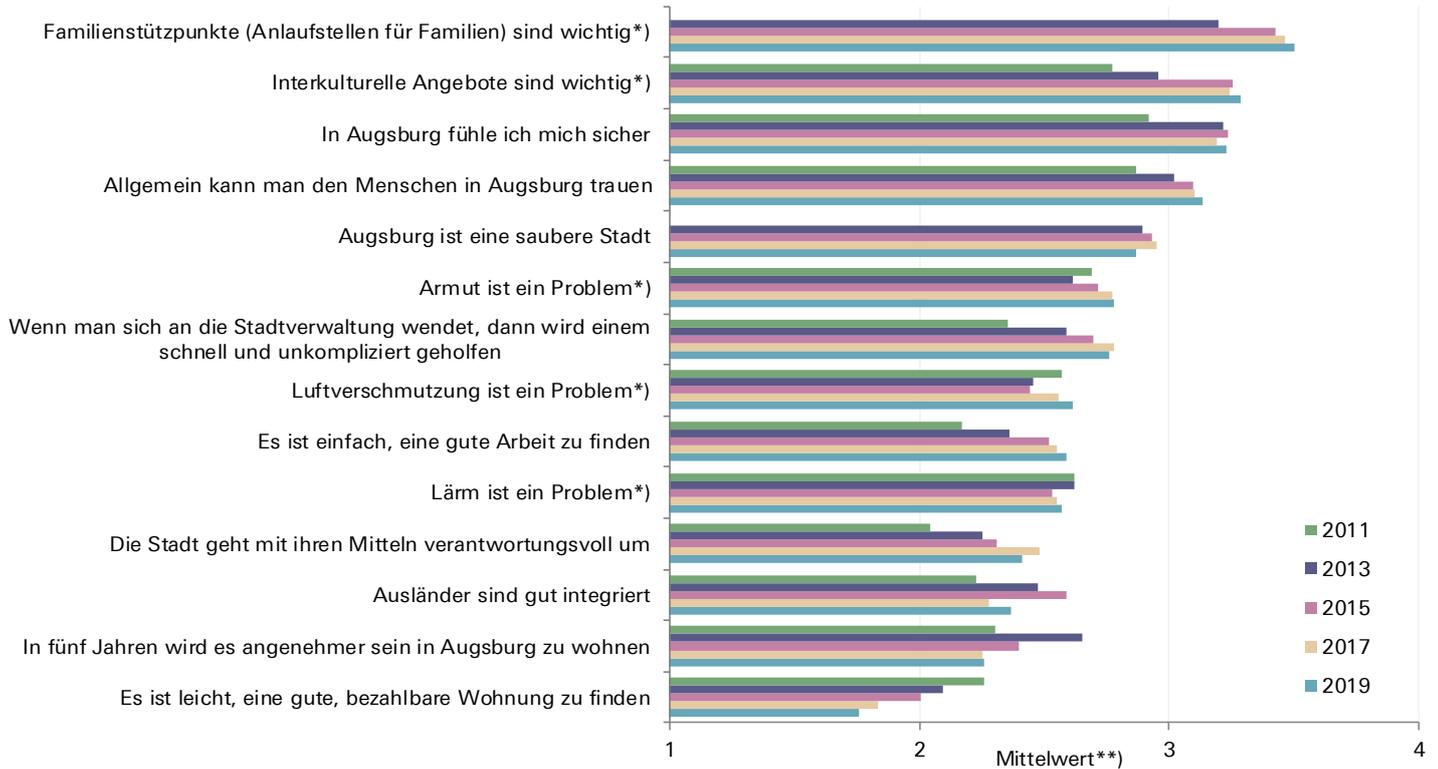
Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2005 bis 2019

## Zustimmung zu Aussagen für die Stadt Augsburg

Die größte Zustimmung zu Aussagen für die Stadt Augsburg erhielten wie in den vergangenen Jahren „Familienstützpunkte (Anlaufstellen für Familien) sind wichtig“ (Mittelwert 2019 von 3,5) und „Interkulturelle Angebote sind wichtig“ (3,3; Mittelwerte von 1 = „stimme überhaupt nicht zu“ bis 4 = „stimme sehr zu“). Zudem stimmten die Befragten den Aussagen „In Augsburg fühle ich mich sicher“ und „Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen“ mit Mittelwerten über 3,0 sehr zu (s. Abb. 6).

Die Aussagen „Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden“ (1,8), „In fünf Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen“ (2,3) sowie „Ausländer sind gut integriert“ (2,4) erreichten 2019 vergleichsweise schlechte Werte. Letztere Aussage wies jedoch im Vergleich der Bürgerumfrage 2017 zu 2019 die größte positive Veränderung (+0,1) auf.

Besonders die Aussagen „Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden“, „Die Stadt geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um“ sowie „Augsburg ist eine saubere Stadt“ erhielten weniger Zustimmung als noch 2017.



**Abb. 6: Zustimmung zu Aussagen für die Stadt Augsburg im Vergleich der Bürgerumfragen 2011 bis 2019**

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2019

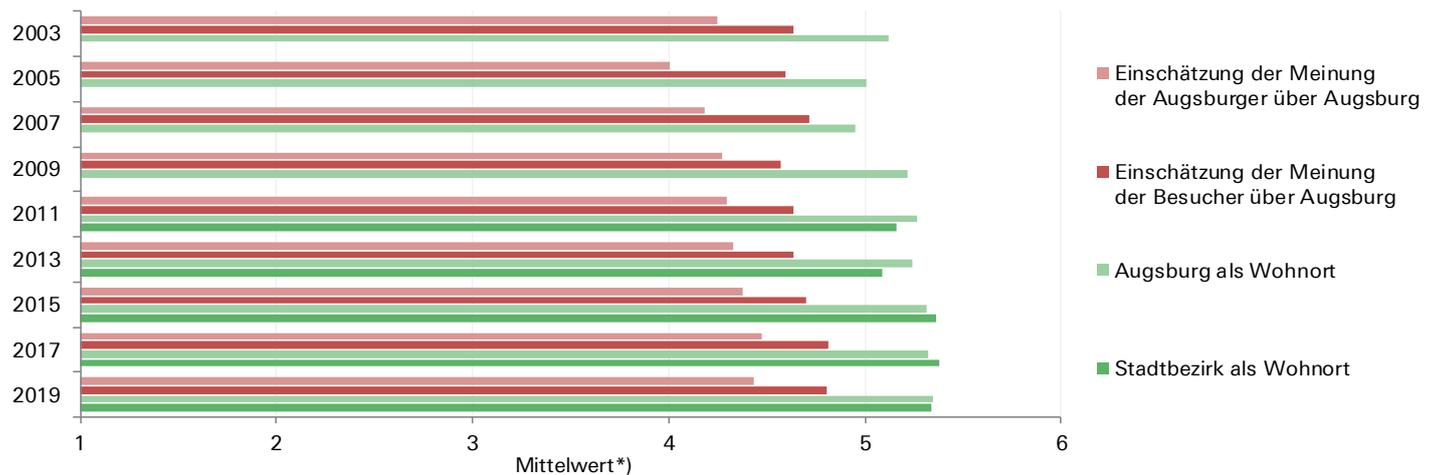
\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen

\*\*\*) Mittelwerte: 1 = stimme überhaupt nicht zu / 2 = stimme eher nicht zu / 3 = stimme eher zu / 4 = stimme sehr zu

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

## Bewertung der Stadt und Umzugswünsche

Die allermeisten der Befragten leben gerne in Augsburg und auch in ihrem Stadtbezirk (Mittelwerte jeweils 5,3; von 1 = „sehr ungerne“ bis 6 = „sehr gerne“). Der Vergleich der Stadt Augsburg als Wohnort weist von 2015 bis 2019 auf eine eher stagnierende Bewertung hin, seitdem werden Stadtbezirke und Gesamtstadt auch etwa gleich eingeschätzt (s. Abb. 7).



**Abb. 7: Wie gerne wohnen die Augsburg' bzw. ihrem Stadtbezirk sowie Einschätzung der Meinung der Augsburg über Augsburg bzw. von Besuchern über Augsburg im Vergleich der Bürgerumfragen 2003 bis 2019**

\*) Mittelwerte als Wohnort: 1 = sehr ungerne / 2 = ungerne / 3 = eher ungerne / 4 = eher gerne / 5 = gerne / 6 = sehr gerne

Mittelwerte Einschätzung der Meinungen: 1 = sehr schlecht / 2 = schlecht / 3 = eher schlecht / 4 = eher gut / 5 = gut / 6 = sehr gut

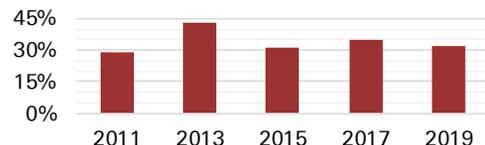
\*\*\*) Die 3-stufige Skala der Bürgerumfrage 2003 und die 5-stufigen Skalen der Bürgerumfragen 2005 und 2007 wurden auf die ab 2009 verwendete 6-stufige Skala umgerechnet

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2019

Wie schon in den vorherigen Bürgerumfragen wurde auch 2019 wieder die Meinung der Augsburger über ihre Stadt deutlich schlechter eingeschätzt (Mittelwert von 4,4) als die Meinung der Besucher über Augsburg (4,8; Mittelwerte von 1 = „sehr schlecht“ bis 6 = „sehr gut“). Dabei verschlechterte sich 2019 sogar erstmals wieder die Einschätzung der Meinung der Augsburger über ihre Stadt, nachdem sie sich seit 2005 kontinuierlich verbesserte (+0,5). Auch die Einschätzung der Meinung der Besucher verschlechterte sich seit der letzten Umfrage leicht, während sie sich von 2009 bis 2017 leicht aber stetig verbesserte (s. Abb. 7).

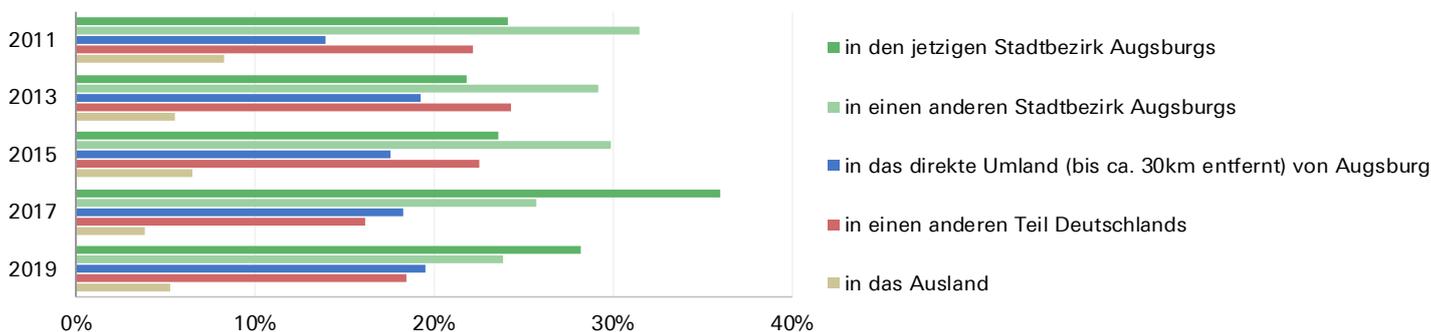
Bei der Bürgerumfrage 2019 äußerten 32,2 Prozent der Befragten den Wunsch, in den nächsten fünf Jahren umzuziehen und somit weniger als vor zwei Jahren (35,1 %), aber mehr als 2015 (31,5 %) (s. Abb. 8).

Bei allen Umfragen wollte die Mehrheit der Befragten mit Umzugswunsch innerhalb Augsburgs bleiben, darunter 2019 über ein Viertel (28,2 %) im eigenen Stadtbezirk. Bei den weiter zurückliegenden Umfragen bis 2015 war das Augsburger Stadtgebiet außerhalb des eigenen Stadtbezirks das am häufigsten angegebene Umzugsziel (s. Abb. 9).



**Abb. 8: Umzugswunsch in den kommenden fünf Jahren**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

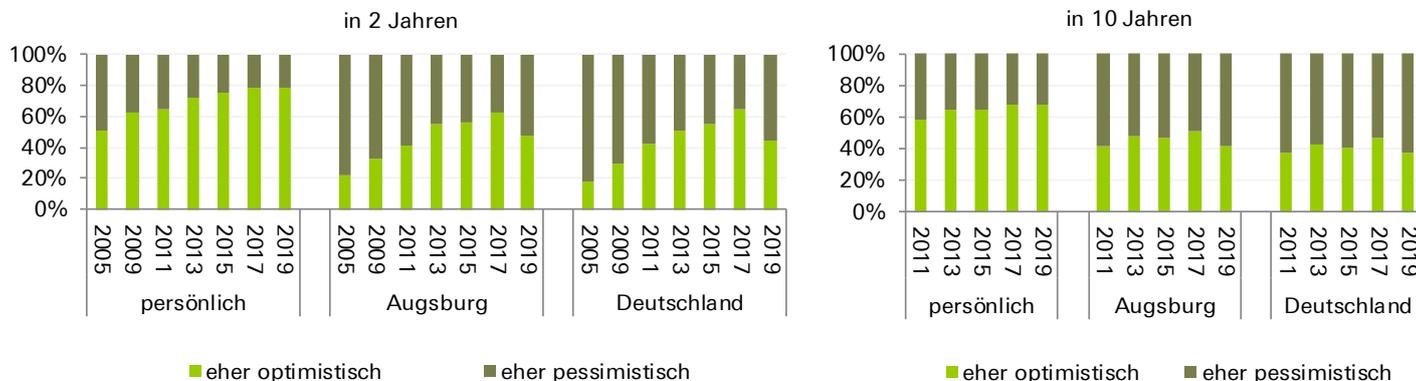


**Abb. 9: Umzugszielorte bei Umzugswunsch in den kommenden fünf Jahren**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

### Einschätzung der wirtschaftlichen Lage

Die Einschätzung der persönlichen und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Augsburg und Deutschland ist seit 2005 Teil der Bürgerumfrage. Während in den Jahren bis 2009 nach der „wirtschaftlichen Lage in der nahen Zukunft“ gefragt war, wurde dies ab 2011 mit der Frage nach der „wirtschaftlichen Lage in 2 Jahren“ präzisiert und um die „wirtschaftliche Lage in 10 Jahren“ erweitert (s. Abb. 10). Die wirtschaftliche Lage in den nächsten 2 Jahren wird bei der Bürgerumfrage 2019, nach zuvor durchgehend stetigen Verbesserungen bis 2017, in allen Kategorien schlechter eingeschätzt. Die persönliche wirtschaftliche Lage in 2 Jahren wird von den Befragten mit 78,7 Prozent noch am besten bewertet und auch nur geringfügig schlechter als noch 2017. Bei der wirtschaftlichen Lage in Augsburg als auch in Deutschland überwiegen erstmals seit 2011 die pessimistischen Stimmen.



**Abb. 10: Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Lage sowie der in Augsburg und Deutschland im Vergleich der Bürgerumfragen 2005 bis 2019**

\*) 2005 und 2007: wirtschaftliche Lage in naher Zukunft  
2011 bis 2015: wirtschaftliche Lage in den nächsten 2 Jahren

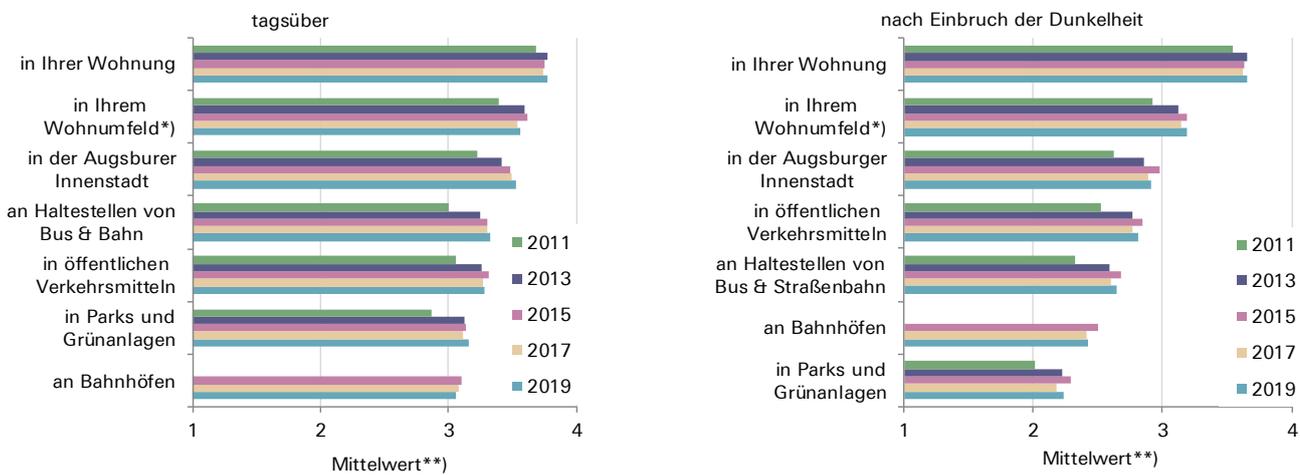
Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2005 bis 2019

Allgemein wird die wirtschaftliche Lage, sowohl die persönliche als auch die für Augsburg und Deutschland, in 10 Jahren schlechter bewertet als die Lage in 2 Jahren. Die persönliche wirtschaftliche Lage in 10 Jahren sahen bei der Bürgerumfrage 2019 nur 67,7 Prozent eher optimistisch. Die wirtschaftliche Lage in Deutschland in 10 Jahren schätzte die Mehrheit der Befragten (62,3 %) eher pessimistisch ein. Auch die wirtschaftliche Lage in 10 Jahren in Augsburg wurde 2019 schlechter eingeschätzt (58,4 % pessimistisch) als noch vor 2 Jahren als sie mit 48,7 Prozent das erste und einzige Mal überwiegend optimistisch gesehen wurde.

## Sicherheit

Die Antworten der Bürgerumfragen geben insgesamt eine hohe Zufriedenheit mit der Sicherheitslage in Augsburg wieder. Am sichersten fühlten sich die Befragten 2019 mit einem Mittelwert von 3,8 tagsüber in ihrer Wohnung (Mittelwerte von 1 = „sehr unsicher“ bis 4 = „sehr sicher“). Auch die weiteren abgefragten Orte vermitteln mit Mittelwerten von über 3,0 tagsüber ein sicheres Gefühl und erreichten mit Ausnahme der Bahnhöfe jeweils bessere Werte als noch 2017. Für Parks und Grünanlagen, Haltestellen für Bus & Bahn, die Augsburger Innenstadt sowie die eigene Wohnung wurden 2019 die höchsten Werte erreicht, seitdem diese Frage (erstmals bei der Bürgerumfrage 2011) gestellt wird (s. Abb. 11).

Nach Einbruch der Dunkelheit verringert sich die gefühlte Sicherheit mit Ausnahme der eigenen Wohnung (3,7) deutlich. An Bahnhöfen sowie in Parks und Grünanlagen fühlten sich die Befragten 2019 mit einem Mittelwert von unter 2,5 sogar eher unsicher. Die gefühlte Sicherheit nach Einbruch der Dunkelheit hat sich an allen Orten im Vergleich zu 2017 verbessert, aber im Vergleich zu 2015 bis auf das eigene Wohnumfeld und die eigene Wohnung eher verschlechtert.



**Abb. 11: Sicherheitsempfinden im Vergleich der Bürgerumfragen 2011 bis 2019**

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2019

\*) 2011 bis 2015: in Ihrem Stadtbezirk

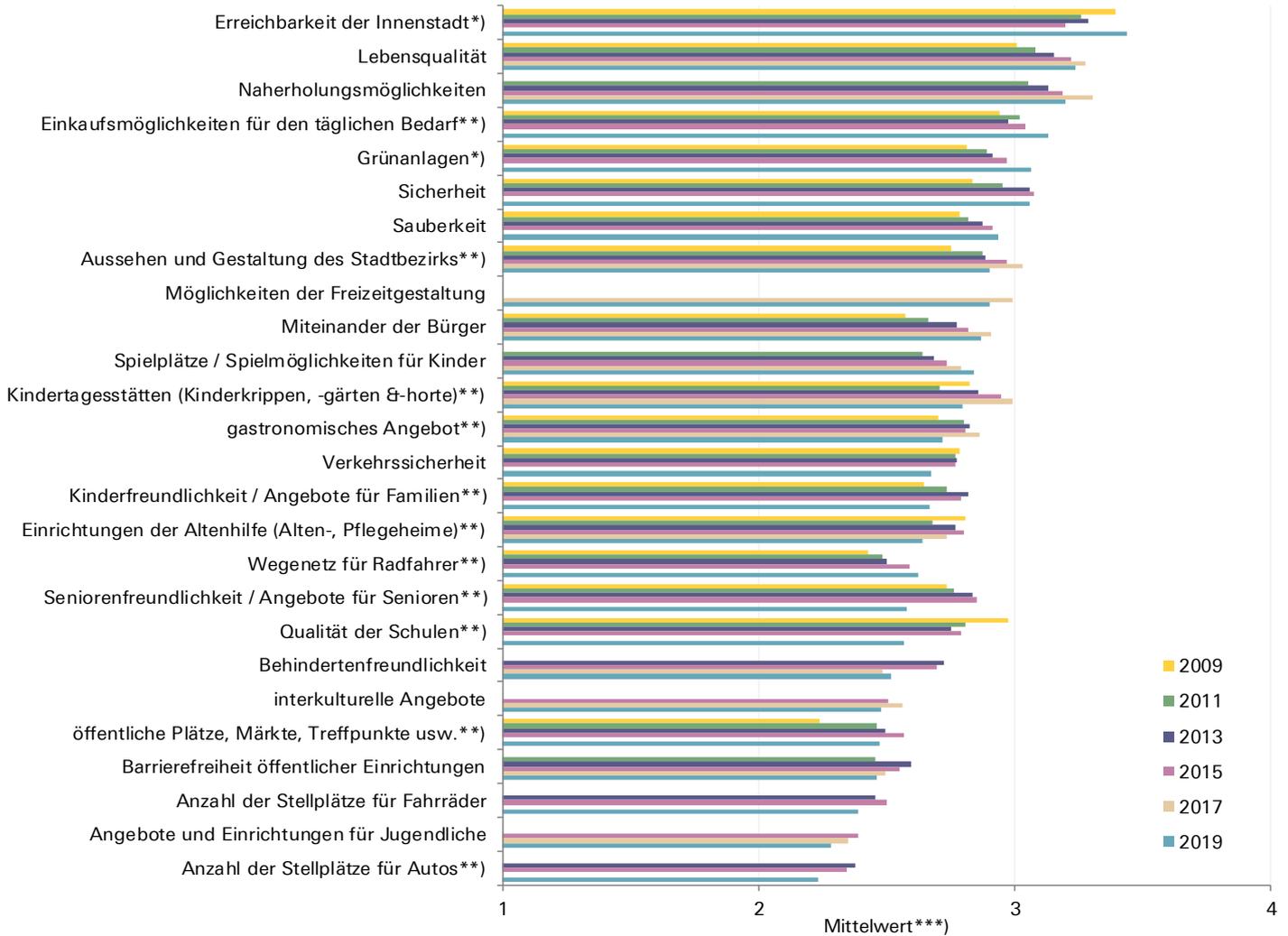
\*\*) Mittelwerte Wohnzufriedenheit: 1 = sehr unsicher / 2 = unsicher / 3 = sicher / 4 = sehr sicher

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

## Merkmale und Einrichtungen im Stadtbezirk

Von den Merkmalen und Einrichtungen in den Stadtbezirken wurde die Erreichbarkeit der Innenstadt mit einem Mittelwert von 3,5 am besten beurteilt (Mittelwerte von 1 = „sehr schlecht“ bis 4 = „sehr gut“). Auch die Lebensqualität und die Naherholungsmöglichkeiten wurden mit Mittelwerten von 3,3 positiv beurteilt, jedoch etwas schlechter als noch 2017. Die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und die Grünanlagen, die am nächstbesten beurteilt wurden, konnten sich im Vergleich zu 2015, als die Merkmale das letzte Mal abgefragt wurden, verbessern. Angebote und Einrichtungen für Jugendliche, Anzahl der Stellplätze für Autos sowie Fahrräder (jeweils unter 2,5) schnitten eher schlecht ab (s. Abb. 12).

Die Kindertagesstätten (Kinderkrippen, -gärten & -horte), das gastronomische Angebot und das Aussehen und die Gestaltung des Stadtbezirks haben sich 2019 im Vergleich zu 2017 am stärksten verschlechtert. Von den Merkmalen, die vor vier Jahren das letzte Mal abgefragt wurden, verschlechterte sich die Behindertenfreundlichkeit im Stadtbezirk am meisten. Auch die Qualität der Schulen, die Kinderfreundlichkeit und die Anzahl der Stellplätze für Autos sowie Fahrräder wurden 2019 im Vergleich zu vor vier Jahren schlechter beurteilt. Verbessern konnten sich 2019 im Vergleich zu 2015 vor allem die Erreichbarkeit der Innenstadt und die bereits erwähnten Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sowie die Grünanlagen, im Vergleich zur Bürgerumfrage 2017 lediglich die Bewertungen der Spielplätze / Spielmöglichkeiten und die Behindertenfreundlichkeit.



**Abb. 12: Beurteilung der Merkmale bzw. Einrichtungen im Stadtbezirk im Vergleich der Bürgerumfragen 2009 bis 2019**

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2019

- \*) „Erreichbarkeit der Innenstadt“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem ÖPNV“, „Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad“ und „Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Auto“ gebildet
- „Grünanlagen“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Baum-/Grünflächenanteil im Stadtbezirk“ und „Erscheinungsbild der Grünanlagen (Parks, Friedhöfe usw.)“ gebildet
- \*\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen
- \*\*\*) Mittelwerte: 1 = sehr schlecht / 2 = schlecht / 3 = gut / 4 = sehr gut

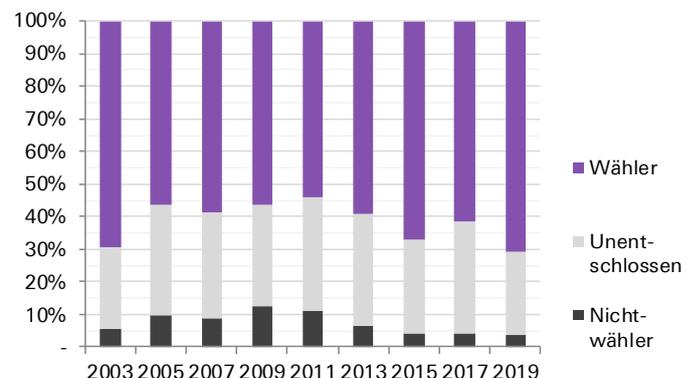
Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2009 bis 2019

## Sonntagsfrage

Bei allen Bürgerumfragen der Stadt Augsburg und somit zum inzwischen neunten Mal wurde die Frage „Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre?“ gestellt.

Der Anteil der Nichtwähler hat sich von 2003 (5,7 %) bis 2009 (12,7 %) mehr als verdoppelt. 2013 gaben dann wieder nur noch 6,3 Prozent und 2019 sogar nur noch 3,9 Prozent der Befragten an, dass sie nicht wählen würden (s. Abb. 13 und Abb. 14).

Die tatsächliche Wahlbeteiligung bei den Augsburger Stadtratswahlen lag zwischen 52,4 (Kommunalwahl 2002) und 41,2 Prozent (2014), wobei 2020 erstmals wieder ein Anstieg auf 45,3 Prozent verzeichnet wurde (s. Kurzmittelung „Kommunalwahl 2020 in der Stadt Augsburg“ ([ePaper vom 8. April 2020](#))).



**Abb. 13: Auswertung der Sonntagsfrage (Kommunalwahl) nach Wähler, Unentschlossenen und Nichtwähler im Vergleich der Bürgerumfragen 2003 bis 2019**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2019

Einen zwischenzeitlichen Anstieg verzeichnete auch der Anteil der Unentschlossenen, der 2003 noch unter 25 Prozent lag, sich aber in den folgenden Bürgerumfragen auf höhere Werte zwischen 29,0 und 34,8 Prozent einpendelte. Zur Bürgerumfrage 2019 sank er dann wieder auf 25,5 Prozent ab. Ein Vergleich der Stimmenverteilung nach Parteiangaben wird möglich, wenn lediglich die einer Partei zuordenbaren Angaben der Bürgerumfragen (also ohne „Unentschlossene“ und „Nichtwähler“) und die gültigen Stimmen der Stadtratswahlen berücksichtigt werden (s. Tab. 3).

**Tab. 3: Ergebnisse der Stadtratswahlen und der Sonntagsfrage der Bürgerumfragen seit 2002\*)**

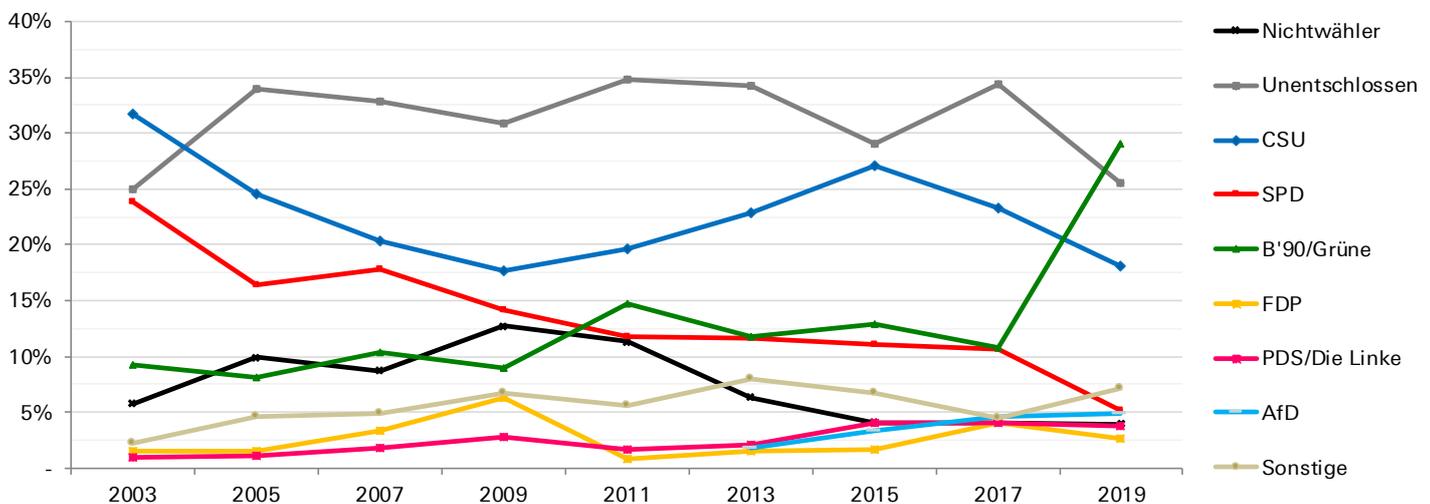
Stadtratswahl / Bürgerumfrage	Wahl 2002	BU 2003	BU 2005	BU 2007	Wahl 2008	BU 2009	BU 2011	BU 2013	Wahl 2014	BU 2015	BU 2017	BU 2019	Wahl 2020
CSU	43,5	45,7	43,6	34,9	40,1	31,3	36,3	38,4	37,7	40,4	37,7	25,6	32,3
SPD	36,4	34,3	29,3	30,5	30,1	25,2	21,8	19,5	22,4	16,6	17,2	7,3	14,3
Bündnis 90/Die Grünen	8,7	13,3	14,5	17,6	10,3	15,8	27,2	19,7	12,4	19,3	17,5	41,2	23,4
FDP	3,5	2,1	2,5	5,7	2,7	11,0	1,5	2,6	1,6	2,5	6,5	3,7	2,3
Die Linke (ehemals PDS)	1,2	1,3	1,8	3,0	3,5	4,8	3,0	3,4	3,2	6,1	6,5	5,2	3,7
Freie Wähler	1,9	0,5	1,5	2,0	1,7	3,5	3,0	2,8	3,6	2,7	1,5	5,5	4,5
AfD								3,0	5,9	5,0	7,4	6,9	6,6
Sonstige	4,8	1,6	6,7	6,3	11,7	8,3	7,3	10,7	13,0	7,4	5,7	4,6	13,0

\*) umgerechnet auf 100 Prozent aller Wahlberechtigten (Stadtratswahlen) bzw. des Rücklaufs (Bürgerumfragen)

Quelle: Bürgeramt (Stadtratswahlen 2002 bis 2020), Amt für Statistik und Stadtforschung (Bürgerumfragen 2003 bis 2019)

Der Anteil der Befragten, die angaben, bei der nächsten Kommunalwahl die CSU zu wählen, nahm nach dem Spitzenwert im Jahr 2003 (45,7 %) in den drei darauffolgenden Umfragen ab. In den Folgejahren ab 2011 bis 2017 schwankte der Anteil zwischen 36,3 und 40,4 Prozent, bevor er dann zur Bürgerumfrage 2019 auf 25,6 Prozent einbrach. Das Ergebnis bei den Stadtratswahlen 2002 und 2014 entsprach in etwa dem der Bürgerumfragen, das der Stadtratswahlen 2008 und 2020 lag jedoch deutlich über dem der jeweiligen Bürgerumfragen davor bzw. danach. Der Anteil der SPD verringerte sich von 2003 (34,3 %) fast kontinuierlich auf 7,3 Prozent im Jahr 2019. Bei der Stadtratswahl 2020 erreichte die SPD mit 14,3 Prozent der gültigen Stimmen einen in etwa doppelt so hohen Stimmenanteil wie in der vorangegangenen Bürgerumfrage, aber trotzdem ihr schlechteste Ergebnis bei einer Stadtratswahl in Augsburg seit 1948. In den Bürgerumfragen ab 2011 lag der Anteil der SPD erstmals unter dem von Bündnis 90 / Die Grünen. Doch die Wahlergebnisse der Grünen lagen immer deutlich unter den Werten aus den Bürgerumfragen, selbst bei der Wahl 2020, bei der die Grünen mit 23,4 Prozent ihr bislang bestes Ergebnis erzielen konnten. Bei der vorangegangenen Bürgerumfrage 2019 gaben sogar 41,2 Prozent der Befragten an, grün zu wählen. Auffällig ist bei den Anteilen der Bürgerumfragen auch der zwischenzeitliche Anstieg der FDP im Jahr 2007 (5,7 %) und noch stärker im Jahr 2009 (11,0 %), ebenso wie der sehr deutliche Rückgang auf 1,5 Prozent im Jahr 2011. Bei den Stadtratswahlen nahmen die Stimmenanteile dagegen von 3,5 Prozent (2002) auf 1,6 Prozent (2014) jeweils ab.

Die Ergebnisse der Bürgerumfragen bei der „Sonntagsfrage“ zeigen also eine grobe Übereinstimmung mit den tatsächlichen Wahlergebnissen. Die Wahl kann aber alleine durch die durchschnittlich immerhin etwa ein Drittel noch Unentschlossenen entschieden werden. Ihr Anteil lag bei allen Bürgerumfragen bis auf 2003 und 2019 über dem der Partei mit den meisten Angaben. Eine Wahlprognose lässt sich aus den Ergebnissen der Bürgerumfrage daher nicht ableiten.



**Abb. 14: Auswertung der Sonntagsfrage (Kommunalwahl) im Vergleich der Bürgerumfragen 2003 bis 2019**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2019

## Anhang

### A. Themenschwerpunkte und Rücklauf der bisher durchgeführten Bürgerumfragen der Stadt Augsburg

Bürgerumfrage	Themenschwerpunkte	Versand	Rücklauf	Rücklaufquote in % (Brief)
März / April 2003*)	Freizeit, Kultur, Konsum	2.000	533	26,7
	Stadtverwaltung, Kommunalpolitik, Verkehr	2.000	580	29,0
März / April 2005	Umwelt	3.300	1.019	30,9
März / April 2007	Soziales, Familie, Älterwerden in Augsburg	3.527	895	25,4
März / April 2009	Wohnen	9.500	2.740	28,8
Juli / August 2011	Wiederholungsfragen ohne Themenschwerpunkt	9.500	3.270	34,4
Juli / August 2013**)	Mobilität (postalisch)	9.500	2.576	27,1
	Mobilität (online)	.	1.636	
Juli / August 2015**)	Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation (postalisch)	9.500	1.953	20,6
	Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation (online)	.	1.940	
Juli / September 2017**)	Wohnen und Wohnumfeld (postalisch)	10.000	2.320	23,2
	Wohnen und Wohnumfeld (online)	.	2.212	
Juli / September 2019**)	Freizeit, Sport und Kultur (postalisch)	10.000	2.520	25,2
	Freizeit, Sport und Kultur (online)	.	2.641	

\*) Bürgerumfrage 2003: zwei verschiedene Fragebögen

\*\*\*) Bei der Bürgerumfrage ab 2013 gab es erstmalig auch für nicht angeschriebene Bürger Augsburgs die Möglichkeit, online an der Befragung teilnehmen

Quelle: Bürgerumfragen 2003 bis 2019, Amt für Statistik und Stadtforschung

### B. Für diese Kurzmitteilung verwendete Fragen der Bürgerumfrage 2019 und Gesamtergebnisse

#### 1.4 Wie gern wohnen Sie in Augsburg? [5.104]

**51,5** sehr gern    **35,9** gern    **9,8** eher gern    **1,8** eher ungern    **0,6** ungern    **0,4** sehr ungern

#### 1.5 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? [5.154]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	k. A. (keine Angabe)
Es ist einfach, eine gute Arbeit zu finden. [5.004]	7,1	36,3	26,0	5,9	24,7
Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden. [5.049]	1,1	10,5	43,7	34,5	10,2
In Augsburg fühle ich mich sicher. [5.064]	35,6	53,3	8,6	1,9	0,6
Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen. [5.086]	22,8	65,1	7,5	1,0	3,6
Lärm ist ein Problem. [5.084]	19,3	28,9	39,7	11,0	1,0
Luftverschmutzung ist ein Problem. [5.064]	17,0	35,5	35,5	9,3	2,6
Augsburg ist eine saubere Stadt. [5.095]	14,2	62,0	19,2	3,9	0,7
Armut ist ein Problem. [5.049]	16,3	40,8	29,5	3,2	10,3
Die Stadt geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um. [5.038]	3,7	36,8	30,9	10,3	18,3
In fünf Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen. [5.026]	3,3	23,5	36,7	10,7	25,8
Ausländer sind gut integriert. [5.046]	4,1	36,5	37,2	11,9	10,2
Interkulturelle Angebote sind wichtig. [5.067]	42,2	41,3	8,3	3,2	5,0
Familienstützpunkte (Anlaufstellen für Familien) sind wichtig. [5.065]	51,8	36,5	3,4	0,8	7,4
Wenn man sich an die Stadtverwaltung wendet, dann wird einem schnell und unkompliziert geholfen. [5.038]	11,6	44,3	18,6	6,2	19,4
Augsburg ist eine fahrradfreundliche Stadt. [5.104]	7,4	33,2	38,6	16,8	4,0
Augsburg ist eine Sportstadt. [5.048]	17,3	53,5	15,6	2,2	11,3
Augsburg bietet ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. [5.080]	29,3	57,9	9,5	1,3	2,1

**1.6 Welche sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die größten Probleme in Augsburg? Bitte höchstens fünf Angaben. [5.135]**

0,7	sehe keine Probleme	29,6	Entwicklung der Wirtschaft	18,9	Flüchtlinge		jeweils mangelnde ...
10,7	Arbeitslosigkeit	10,2	Kriminalität / Unsicherheit	26,2	Ausländeranzahl	7,2	... Familienfreundlichkeit
8,1	Ausländerfeindlichkeit	18,2	Lärmbelastung	62,7	Mietkosten	17,8	... Kinderbetreuungsplätze
8,0	Überalterung	19,3	Luftverschmutzung	15,1	Wohnnebenkosten	8,5	... Seniorenfreundlichkeit
35,7	Finanzlage der Stadt	7,2	Arbeit des Stadtrates	42,9	Immobilienmarkt	8,4	... Behindertenfreundlichkeit
19,8	Flächenverbrauch	5,2	Arbeit der Verwaltung	49,7	Verkehr	14,2	... Integration von Migranten

**1.7 Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [5.144]**

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.
ÖPNV (Bus und Straßenbahn) [5.072]	16,7	46,3	25,1	8,3	3,6
Radwegenetz (Anzahl, Gestaltung, Sicherheit usw.) [5.037]	5,1	33,6	38,9	15,4	7,1
allgemeine Einkaufsmöglichkeiten [5.089]	35,6	53,2	9,0	1,9	0,3
Angebot an Fachgeschäften [5.072]	17,7	50,9	24,7	4,0	2,7
gastronomisches Angebot [5.079]	37,6	51,8	7,6	1,0	2,0
Freibäder [5.028]	15,4	42,9	17,4	3,3	21,0
Hallenbäder [5.013]	9,2	35,0	28,4	6,8	20,6
Badeseen [5.027]	28,5	43,6	11,2	2,3	14,4
Sportanlagen (ohne Schwimmbäder) [4.990]	11,6	46,9	10,3	1,0	30,3
Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive [4.986]	22,1	43,2	4,8	0,5	29,4
Sportveranstaltungen für Zuschauer [4.970]	19,9	43,1	7,1	0,5	29,3
Museen, Ausstellungen [5.042]	23,2	54,8	11,2	1,5	9,2
klassische Kulturangebote (Theater, klass. Konzerte usw.) [5.022]	24,5	51,0	9,1	1,2	14,3
moderne Kulturangebote (sonst. Konzerte, Kleinkunst usw.) [5.001]	21,0	50,0	13,9	2,0	13,1
Zoo [5.066]	39,8	42,8	6,5	2,3	8,6
Botanischer Garten [5.071]	54,9	38,4	2,1	0,3	4,3
Gesundheitsversorgung [5.046]	28,6	52,9	12,9	2,0	3,5
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [5.076]	30,2	54,4	12,4	2,1	0,9
Naherholungsmöglichkeiten [5.054]	42,1	47,2	6,8	0,9	3,0
Büchereien / Bibliotheken [5.021]	34,3	43,1	4,8	0,5	17,2
öffentliche Plätze, Märkte, Treffpunkte usw. [5.046]	20,9	54,1	18,2	2,2	4,6
Kindertagesstätten (Kinderkrippen, -gärten & -horte) [4.934]	4,5	20,9	18,5	5,0	51,1
öffentliche Toiletten [5.037]	2,1	16,7	43,4	20,0	17,7
Schulen (Gebäude, Außengelände usw.) [4.965]	2,9	17,6	32,0	17,1	30,4
Einrichtungen der Altenhilfe (ambulant, Alten-/Pflegeheime) [4.963]	3,0	22,6	22,3	5,8	46,3
Einrichtungen für Menschen mit Behinderung [4.879]	2,5	17,7	16,5	4,4	58,9
Anzahl der Parkplätze für Autos [5.037]	7,2	25,3	34,1	21,3	12,1
Anzahl der Frauenparkplätze [4.949]	7,8	22,4	16,5	8,3	44,9
Anzahl der Behindertenparkplätze [4.906]	8,3	20,3	12,2	4,9	54,3
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [5.009]	5,6	24,0	36,3	20,1	14,0

**1.8 Wie schätzen Sie jeweils die wirtschaftliche Lage in 2 bzw. 10 Jahren ein? [5.078]**

	in 2 Jahren		in 10 Jahren	
	eher optimistisch	eher pessimistisch	eher optimistisch	eher pessimistisch
Ihre persönliche wirtschaftliche Lage	78,7	21,3	67,7	32,3
die wirtschaftliche Lage in Augsburg	47,8	52,2	41,6	58,4
die wirtschaftliche Lage in Deutschland	44,8	55,2	37,7	62,3

**1.9 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein tagsüber...? [5.125]**

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
in der Augsburger Innenstadt [5.096]	58,0	37,0	4,4	0,6
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn [5.071]	44,2	45,2	9,3	1,3
an Bahnhöfen [5.052]	31,1	47,1	18,8	3,1
in öffentlichen Verkehrsmitteln [5.068]	41,0	48,0	9,6	1,4
in Parks und Grünanlagen [5.052]	35,0	47,9	15,0	2,1
in Ihrem Wohnumfeld [5.092]	61,7	33,6	3,8	0,8
in Ihrer Wohnung [5.099]	79,1	19,9	0,8	0,2

**1.10 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein nach Einbruch der Dunkelheit...? [5.115]**

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
in der Augsburger Innenstadt [5.071]	24,0	48,8	21,9	5,3
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn [5.065]	14,8	44,1	32,4	8,6
an Bahnhöfen [5.030]	10,6	36,4	38,2	14,8
in öffentlichen Verkehrsmitteln [5.036]	19,2	49,1	25,3	6,3
in Parks und Grünanlagen [5.037]	7,8	28,1	44,2	20,0
in Ihrem Wohnumfeld [5.077]	36,4	49,0	11,5	3,1
in Ihrer Wohnung [5.067]	69,5	27,8	2,0	0,7

**3.1 Wie gern wohnen Sie in Ihrem Stadtbezirk? [4.990]**

54,5 sehr gern 30,4 gern 10,8 eher gern 2,8 eher ungern 0,8 ungern 0,5 sehr ungern

**3.2 Wie beurteilen Sie folgende Eigenschaften bzw. Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [5.096]**

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Aussehen und Gestaltung des Stadtbezirks [4.981]	18,2	55,3	22,1	2,9	1,6
Wegenetz für Radfahrer [4.994]	11,4	43,6	30,8	8,0	6,2
Lauf-/Walkingstrecken [4.899]	23,6	37,4	16,1	4,9	18,0
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [5.002]	28,4	49,5	16,4	3,0	2,7
Naherholungsmöglichkeiten [4.969]	38,8	41,4	13,6	2,9	3,2
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf [5.061]	39,9	38,9	14,6	6,2	0,4
gastronomisches Angebot [5.029]	17,2	42,6	30,7	6,9	2,5
Sauberkeit [5.027]	19,5	57,9	17,6	4,1	1,0
Spielplätze / Spielmöglichkeiten für Kinder [4.960]	15,9	36,7	19,7	4,3	23,5
Bewegungsraum für Kinder [4.916]	16,4	34,1	19,8	5,1	24,6
öffentliche Plätze, Märkte, Treffpunkte usw. [4.979]	8,8	34,3	39,2	8,9	8,8
Ruhezonen [4.935]	11,5	34,3	33,7	6,8	13,6
Qualität der Schulen [4.862]	5,6	22,3	15,1	5,9	51,1
Verkehrssicherheit [4.992]	8,1	53,4	28,9	5,3	4,3
Kulturangebote [4.929]	7,6	32,7	32,2	10,2	17,3
Sportmöglichkeiten [4.935]	14,8	44,9	18,0	3,6	18,7
sonstige Freizeitmöglichkeiten [4.876]	11,6	41,3	21,2	4,5	21,5
Kindertagesstätten (Kinderkrippen, -gärten & -horte) [4.864]	7,6	26,3	10,1	3,6	52,4
Kinderfreundlichkeit / Angebote für Familien [4.848]	5,9	24,4	15,6	3,3	50,8
Angebote und Einrichtungen für Jugendliche [4.816]	2,6	15,3	21,7	7,3	53,0
Einrichtungen der Altenhilfe (Alten-, Pflegeheime) [4.859]	5,0	26,5	15,1	4,1	49,3
Seniorenfreundlichkeit / Angebote für Senioren [4.850]	4,1	22,7	17,1	3,5	52,7
Barrierefreiheit [4.853]	3,3	21,3	21,3	4,6	49,5
Behindertenfreundlichkeit [4.794]	3,6	20,6	18,0	4,0	53,8
Sicherheit [4.953]	23,3	58,5	12,5	2,7	3,1
Lebensqualität [4.972]	33,3	56,9	6,9	1,5	1,4
Erreichbarkeit der Innenstadt [5.005]	54,1	36,2	6,9	1,9	0,9
Erreichbarkeit von Arbeits-/Ausbildungs-/Studienplatz [4.923]	34,0	37,0	7,9	2,3	18,9
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [4.942]	38,7	46,5	6,5	1,6	6,7
Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV) [4.981]	41,1	43,7	9,0	2,4	3,8
Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV) [4.921]	20,2	35,3	22,6	9,4	12,6
Miteinander der Bürger [4.939]	13,0	54,9	17,8	3,4	11,0
interkulturelle Angebote [4.830]	4,3	25,5	23,0	6,0	41,1
Möglichkeiten der Freizeitgestaltung [4.886]	16,3	48,0	18,5	3,2	14,0
Anzahl der Stellplätze für Autos [4.979]	8,5	26,3	33,9	22,5	8,8
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [4.941]	8,6	30,2	33,5	13,9	13,8

**4.5 Haben Sie vor, in den kommenden fünf Jahren umzuziehen? [5.016]**

12,6 ja, bin bereits auf der Suche 19,6 ja, aber suche noch nicht 67,8 nein

**Wenn Sie vorhaben umzuziehen, wohin planen Sie umzuziehen?**

29,6 in den jetzigen Stadtbezirk Augsburgs 19,3 in einen anderen Teil Deutschlands

25,1 in einen anderen Stadtbezirk Augsburgs 5,5 in das Ausland

20,5 in das direkte Umland (bis ca. 30 km entfernt) von Augsburg

**5.11 Was würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [4.936]**

<b>18,1</b> CSU	<b>29,1</b> Bündnis 90 / Die Grünen	<b>3,8</b> Freie Wähler	<b>2,0</b> ÖDP	<b>0,4</b> Polit-WG
<b>5,2</b> SPD	<b>0,1</b> CSM Augsburg	<b>3,7</b> Die Linke	<b>4,8</b> AfD	<b>25,5</b> bin noch unentschlossen
<b>2,6</b> FDP	<b>0,2</b> Pro Augsburg	<b>0,5</b> Piratenpartei	<b>0,1</b> WSA	<b>3,9</b> würde nicht wählen

**6.1 Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [5.031]**

	große Stärke	eher Stärke	eher Schwäche	große Schwäche
Arbeitsplatzangebot [4.656]	4,3	44,8	43,6	7,3
Aus-/Weiterbildungsmöglichkeiten [4.542]	11,7	67,7	19,1	1,5
Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten [4.820]	21,1	60,2	16,9	1,9
Möglichkeiten zum bürgerschaftlichen Engagement [4.499]	14,8	64,6	18,8	1,8
Bürgerbeteiligung [4.503]	7,1	51,8	36,6	4,5
Miteinander der Bürger [4.585]	6,7	52,2	37,1	4,1
Mietkosten [4.784]	1,5	11,7	50,1	36,6
Grundstücks-/Immobilienpreise [4.718]	1,5	8,0	38,0	52,5
Geschichte [4.764]	62,0	34,3	3,0	0,7
Museen [4.690]	24,7	62,2	11,9	1,3
Theater [4.654]	19,2	60,1	18,1	2,5
Musikangebote [4.620]	16,0	62,9	19,3	1,8
Festivallandschaft [4.580]	17,1	60,2	20,6	2,1
Architektur [4.657]	29,0	53,9	14,9	2,1
Industriekultur [4.501]	19,8	56,9	20,8	2,5
Pop-/Jugendkultur [4.310]	7,8	58,4	30,6	3,2
Ökologie / Natur-/Umwelt-/Klimaschutz [4.570]	10,1	51,3	33,4	5,2
Lebensqualität [4.828]	28,0	62,4	8,3	1,3
Fahrradfreundlichkeit [4.763]	6,7	41,6	40,2	11,5
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [4.733]	17,5	61,3	17,6	3,5
Verkehrsanbindung (Zug) [4.803]	16,4	54,3	24,8	4,6
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [4.811]	18,4	55,9	20,6	5,1

**6.2 Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger über Augsburg ist? [5.086]**

7,1 sehr gut    **41,1** gut    41,0 eher gut    9,7 eher schlecht    0,8 schlecht    **0,2** sehr schlecht

**6.3 Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher über Augsburg ist? [5.081]**

17,2 sehr gut    **50,1** gut    29,1 eher gut    3,0 eher schlecht    0,5 schlecht    **0,1** sehr schlecht